

MITSUBISHI

Outlander ist Europas Topseller

BRÜSSEL. Nach nur vier Jahren in Europa hat der neue Mitsubishi Outlander mit Plug-in-Hybrid EV inkl. 4WD-Technologie schon die 100.000er-Marke überschritten und ist damit weiterhin das erfolgreichste Plug-in-Hybrid SUV-Modell auf dem Kontinent. Die Top Ten EU-Ländern sind Großbritannien, Niederlande, Norwegen, Schweden, Deutschland, Frankreich, Spanien, Schweiz, Portugal und Belgien.

Mehrfach ausgezeichnet

Der Plug-in-Hybrid Outlander ist das Fahrzeug, mit dem die japanische Delegation bei der UN-Klimakonferenz 2015 („COP21“) in Paris vorfuhr, das in den Jahren 2015, 2016 und 2017 von den Magazinen *Auto Test* und *Ökotrend* zum „ökologischsten Kompakt-SUV“ gekürt wurde (*Auto Test*-Sieger in Grün) und 2014, als der Schweizer „Hyper-Meilen-Performer“ Felix Egolf nach 700,2 km, davon 133 km Autobahn, 13.400 Höhenmeter und 14 Alpenpässe bewältigte (bei einem Durchschnittsverbrauch von 5,97 l/100 km plus 1,3 kWh) auf sich aufmerksam machte. (red)



© Mitsubishi

Neues Rekordjahr für Pappas Holding

Konzernumsatz wächst im vergangenen Jahr um 14,4% auf 1,57 Mrd. Euro; 2018 verspricht weiteres Plus.



© Pappas Holding

SALZBURG. Die Pappas Holding blickt auf ein erfolgreiches Jahr 2017 zurück. Die Zusammenfassung aller automobiler Aktivitäten unter einem Dach und die Neustrukturierung der Organisation konnte erfolgreich umgesetzt sowie ein erneut zweistelliges Prozentwachstum bei Umsatz und Verkauf erzielt werden. Der Konzern-Nettoumsatz wuchs um 14,4% auf 1,57 Mrd. €, der Verkauf an Neu- und Gebrauchtfahrzeugen stieg um 11,4 Prozent auf 36.584 Fahrzeuge.

Markenportfolio erweitert

Zu Jahresbeginn 2017 wurden die AutoFrey-Gesellschaften Salzburg und Villach sowie die DanubeDrive GmbH, Salzburg, in die Pappas Holding integriert. Das Markenportfolio wurde somit um BMW, Mini, Jaguar und Land Rover (AutoFrey) sowie DAF und Fiat Professional (DanubeDrive) ergänzt. Die Holding

Geschäftsführung, bestehend aus Friedrich Lixl (CEO und Sprecher) und Kai Droge (CFO), wurde mit September außerdem um Peter Modelhart (COO) ergänzt.

Sie werden von fünf Brand Directors unterstützt, die seit 1. Mai 2017 für Vertrieb und Service von bestimmten Brands über alle Länder zuständig sind. Bei Pappas wurde zudem ein neues Branding entwickelt, außerdem wurden die Vertriebsgesellschaften in Tirol und in der Steiermark in Pappas Tirol GmbH sowie Pappas Steiermark GmbH umbenannt.

Neuausrichtung trägt Früchte

„Wir sind stolz, dass unsere Mitarbeiter diese massiven Strukturänderungen sehr positiv mitgetragen und gleichzeitig ein überdurchschnittliches Wachstum bewältigt haben“, betont Friedrich Lixl. Und der CEO ergänzt: „Die strukturelle

Neuausrichtung des Konzerns trägt Früchte.“

Produktoffensive 2018

Laut Lixl haben „zahlreiche Neuheiten, attraktive Angebote und konsequente Kundenorientierung das Wachstum beschleunigt“. Darüber hinaus hat sich der Konzern räumlich nach Bulgarien erweitert und übernahm dort im September 2017 den Import von Iveco-Nutzfahrzeugen.

Für 2018 rechnet die Pappas Holding mit weiterem Absatz- und Umsatz-Wachstum. Die Produktoffensive bei nahezu allen Marken setze sich fort, mit starken Verkaufs-, Finanzierungs- und Serviceangeboten, einer weiteren Professionalisierung im Flottengeschäft und in der Digitalisierung sowie neuen Dienstleistungen rechnet man mit einem Plus beim Neuwagen- als auch beim Gebrauchtwagen-geschäft. (red)